



Klipp und Klar, Meinung ungeschminkt

ExpressZeitung und Jo Conrad: „Die Kulturrevolution ist (mal wieder) voll im Gange“



Sowohl die aktuelle Ausgabe der Express-Zeitung als auch die aktuelle Ansprache von Jo Conrad bringen es gleichermaßen auf den Punkt: Die linke Kulturrevolution ist mal wieder voll im Gange. Wir werden alle miteinander manipuliert und instrumentalisiert – vor allem die Kinder! Werkzeug diesmal: der Klimawandel. Doch sehen Sie selbst ...

Sowohl die aktuelle Ausgabe der investigativen ExpressZeitung als auch die aktuelle Ansprache von Jo Conrad, Moderator der alternativen Medienplattform Bewusst.TV, bringen es gleichermaßen auf den Punkt: Die linke Kulturrevolution, wie sie seinerzeit unter Mao Tse-tung lief, ist mal wieder, nun allerdings global, voll im Gange. Wir werden alle miteinander massiv manipuliert, ja in ein bestimmtes Denkmuster hineingedrängt und dabei in unserer Gutmütigkeit und Arglosigkeit instrumentalisiert, vor allem Kinder. Dabei spielt der vermeintliche, zu einer neuen Religion hochstilisierte Klimawandel eine ganz entscheidende Rolle.

Doch hören Sie nun eine Kurzzusammenfassung der aktuellen ExpressZeitung und gleich darauf die aktuelle Ansprache von Jo Conrad.

Die ExpressZeitung ist eine investigative Themenzeitung, in der Sie, wie sie von sich selbst sagt, all das lesen, was die Massenmedien nicht schreiben wollen oder dürfen. Sie erscheint zehn Mal pro Jahr. In einem kurzen Werbetrailer, den wir gleich im Anschluss zeigen werden, gibt die ExpressZeitung einen kurzen Überblick über ihre aktuelle Ausgabe mit dem Titel: „Mit der ‚Grünen Kulturrevolution‘ in die weltweite Klimadiktatur?“

„Die Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie reimt sich“, soll einst Mark Twain erkannt haben. Und tatsächlich begleiten uns bestimmte Muster heute wie damals: So waren Kinder für Diktatoren wie Hitler, Stalin, Mao oder Pol Pot ein unentbehrliches Mittel der Machtausübung. Warum sollten

moderne Machtstrategen also auf sie verzichten? Was früher einmal „Staats-“ oder „Klassenfeinde“ waren, sind heute in Zeiten der weltweiten Umerziehung durch die UNO eben „Klimasünder“. Warf man den Eltern in der chinesischen Kulturrevolution von 1966 noch vor, die alte ausbeuterische Ordnung zu verkörpern und die Errichtung des „wahren Sozialismus“ zu verhindern, so werden sie heute bezichtigt, sie hätten durch ihre unverantwortliche Lebensweise den Klimawandel ausgelöst, der die Zukunft der nachfolgenden Generationen zerstört. Deshalb könnten die „Fridays For Future“ (FFF) in der Tat mit einer Katastrophe enden – allerdings nicht mit einer Klimakatastrophe, sondern mit einer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Katastrophe, welche die Entwicklung der Menschheit ebenso zurückzuwerfen droht wie einst der Terror der „Roten Garden“ das kulturrevolutionäre China.

ARTIKEL 1

Um die Parallelen zu verstehen, muss einem erst einmal klar sein, auf welcher Basis FFF, Greta Thunberg und Co einen „Systemwechsel“ fordern und was wirklich dahinter steckt.

Torsten Mann zeigt dabei auf, dass derartige Propaganda alles andere als neu ist. Mit u.a. Oliver Janich liefern wir die wissenschaftlichen Fakten, die dem im Mainstream festgelegten, nicht debattierbaren Dogma widersprechen. Dies ist sozusagen eine aktualisierte Kurzfassung unserer Ausgabe über den Klimaschwindel.

ARTIKEL 2 UND 4

Von hier an geht es dann detailliert an die Hintergründe der Protagonisten und der oberflächlichen Propaganda. Gerhard Wisnewski analysiert die Rhetorik von dem Youtuber Rezo und vor allem Greta Thunberg und findet die Ursprünge nicht etwa bei ihnen selbst, sondern in einem drei Jahre alten Dokument, das praktisch als der Plan oder gar das Drehbuch für FFF gesehen werden kann. Beim Lesen des Artikels werden Sie merken, dass es dieses Strategiepapier wirklich in sich hat. Dass sich die selbsternannten Klimaschützer gern als Teil einer organischen Graswurzelbewegung sehen und darstellen, wirkt dann bestenfalls naiv. Die verbreitete Klimapanik ist nichts anderes als ein am Reißbrett entstandener Bestandteil einer perfiden Strategie.

ARTIKEL 3

Für die Kinder und Jugendlichen, die freitags die Schule schwänzen, um sich in Partylaune schon mal auf das Wochenende einzustimmen, mögen die Demos ein überraschend aufgekommenes Hobby sein. Doch für Investoren dürfte diese Bewegung wenig überraschend, sondern viel mehr erwartungsvoll ersehnt worden sein. Figuren wie Greta oder Rezo haben es nicht von sich aus ins Rampenlicht der Medien und Politik geschafft. Große Konzerne mit Milliarden Euro an Finanzkapital konnten einerseits Greta vor ihren Karren spannen und den Youtuber Rezo als Mietmaul einsetzen.

ARTIKEL 5

Spätestens dann werden Sie merken, dass die vorgeschobenen Ikonen und gefeierten Pseudorebellen aufgedrückte Figuren sind, die (rangtechnisch) vergleichsweise unbedeutend sind. Deshalb steigen wir nun noch tiefer ein: Ist Merkels Politik eine Verkettung von Pleiten und Pannen? Haben wir es wirklich mit einem „Kontrollverlust“ zu tun, wenn wir uns bspw. die sogenannte Flüchtlingskrise oder Energiewende vor Augen führen?

Oder handelt es sich nicht viel mehr um gezielte Sabotage? Auch Maos Politik könnte man als Aneinanderreihung von unglücklichen Fehlern sehen, gerade wenn man nicht weiß, wie Mao überhaupt in seine verheerende Position geraten ist. Auch Merkels Vergangenheit lässt deutlich darauf schließen, dass es eben nicht Pleiten, Pech und Pannen sind, sondern eine strikte Verfolgung eines Ziels.

ARTIKEL 6

Da gerade die jüngeren Semester oft nur nebliges Wissen über Mao und Pol Pot und deren Kulturrevolutionen haben und manch ein FFF-Demonstrant sich sogar stolz als Teil der neuen Kulturrevolution sieht, frischen wir etwas Geschichtsunterricht auf. Die erschreckenden Details dürfen dabei als warnende Vorschau unserer Zukunft wahrgenommen werden.

ARTIKEL 7

Ob Sie es glauben mögen oder nicht: Gerade Kinder können besonders grausam sein. Dadurch, dass sie leicht beeinflussbar sind, galten sie schon früher als nützliches Werkzeug

und gefährliche Waffe von Diktatoren wie Stalin, Hitler und eben auch Mao und Pol Pot. Indem man die heutige Klimajugend bewusst und gezielt in Panik und damit in eine vorgegaukelte Notwehrsituation versetzt, legitimiert man entsprechende Notwehrhandlungen. Die Schüler sehen sich als Weltenretter. Wie weit werden sie gehen? Um sich und die Erde zu retten, ist ja bekanntlich alles erlaubt, gerade wenn man stets dafür gelobt und gefeiert wird. (Wir sind die Guten...)

ARTIKEL 8

Die große Klimakatastrophe, die die Schulschwänzer verhindern wollen, wird ausbleiben. Doch je weiter sie gehen, desto deutlicher wird sich eine viel realere Katastrophe abbilden. Denn, was wohl viele der Kinder und Jugendlichen gar nicht wissen, ist, dass sie nicht den Auftrag haben, das Erdklima zu retten, sondern die Errichtung einer weltweiten, zentralisierten Planwirtschaft voranzutreiben. Lesen Sie dafür unseren letzten Artikel dieser Ausgabe: Die marxistischen Ursprünge der Klimajugend-Bewegung.

Wie Sie nun erahnen können, steckt auch diese Ausgabe wieder voller geballtem Wissen, das an Aktualität kaum zu übertreffen ist. Die selbsternannten Retter des Klimas wurden von der Gegenseite oft belächelt und für Naivlinge gehalten. Doch genauso naiv ist es, zu glauben, es bliebe bei einer unbedeutenden Bewegung, die irgendwann im Sand verläuft. Lesen Sie die Ausgabe, informieren Sie sich, klären Sie auf, konfrontieren Sie! Hier sei auch nochmals unser Gastautor Oliver Janich erwähnt, der unter dem Hashtag #OliWillReden vergeblich versucht, eine echte Debatte über den menschengemachten Klimawandel zu erzeugen. Bisher erzeugen er und seine Unterstützer vor allem Aufsehen und regen zum Nachdenken an: Denn warum sollte man eine Debatte verweigern, wenn der eigene Standpunkt doch so unumstößlich ist? Während diejenigen, die das Dogma des Mainstreams propagieren, mit Steuergeld und Werbeeinnahmen vollgepumpt werden, bauen wir darauf, dass allein unsere Leser darüber entscheiden, ob sie weiterhin unsere Arbeit ermöglichen möchten. Die ExpressZeitung ist und bleibt werbefrei und allein abhängig von Ihnen, liebe Leser. Abonnieren Sie die ExpressZeitung, und wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, und Sie diese unterstützen möchten, empfehlen Sie die ExpressZeitung doch weiter. Wenn Sie noch mehr von uns lesen möchten, folgen Sie unserem zensurfreien Telegram-Kanal.

Jingle: Meinung ungeschminkt, heute mit Jo Conrad, Moderator der alternativen Medienplattform Bewusst.TV.

Liebe Fridays For Future-Klimaretter, es ist wundervoll, wie Ihr Euch engagiert, und ich will Euch gewiss nicht ausbremsen, aber bitte denkt für einen Augenblick darüber nach, ob Ihr nicht ausgenutzt werdet für finstere Pläne zur Kontrolle der Menschheit. Ob Eure Überzeugungen Euch eingepflichtet wurden, weil viel Geld mit der Klimaretterei verdient werden kann. Eine CO₂-Steuer kann durch Eure Forderungen jetzt leichter umgesetzt werden, und einige verdienen Milliarden damit. CO₂ brauchen die Pflanzen aber zum Wachsen, und wisst Ihr, dass CO₂ in Gewächshäuser geleitet wird, damit die Erträge höher werden? Weniger CO₂ bedeutet also weniger Pflanzenwachstum, weniger Photosynthese. Könnten sich Wissenschaftler da so irren? Oder spielt viel Geld eine Rolle bei der Verbreitung angeblichen Expertenwissens? Denkt nur einen Augenblick darüber nach, ob Greta Thunberg deswegen plötzlich überall reden durfte,

wo ein wirklicher Kritiker des Systems niemals hinkäme, weil es den Machtplänen geheimer Verschwörer dienlich ist, die ganze Welt zu kontrollieren – unter dem Vorwand des Klimaschutzes? Ja, für die Umwelt müsste viel getan werden, aber das Klima verändert sich aufgrund vieler Faktoren, der Sonnenstrahlung zum Beispiel, aber auch durch geheime militärische Experimente, die die Ozonschicht zerstören, Chemtrails und andere Wettermanipulationen verändern das Klima. Es gab immer Eiszeiten und wärmere Perioden, und alles auf CO₂ zu reduzieren, ist eine Vereinfachung, die nur scheinbar wissenschaftlich gesichert ist, denn tatsächlich sind sehr, sehr viele Forscher anderer Meinung. Sie werden nur nicht so gefördert, weil viel Geld umgesetzt wird mit CO₂-Zertifikathandel. Dabei kann ein einziger Vulkanausbruch so viele Kohlenstoffe und Stickoxide freisetzen, wie der Mensch in Hunderten von Jahren. Ihr habt vielleicht Getränke dabei, in denen Kohlensäure ist – CO₂. Denkt nur einen Augenblick darüber nach, ob es irgendwelche Kräfte geben könnte, die durchaus wollen, dass Ihr gegen den Klimawandel protestiert, weil sie davon profitieren, und noch mehr Kontrolle ausüben können. Durch eine CO₂-Steuer verdienen einige Milliarden. Es ist ein super Profit, aber es ist keineswegs gesagt, dass es den Klimawandel bremst. Das Klima macht sich nichts aus Geld. Aber es gäbe durchaus sehr sinnvolle Erfindungen, die der Umwelt wirklich helfen würden. Informiert Euch darüber, dass es schon seit Jahrzehnten immer wieder Berichte über Autos gibt, die nur mit Wasser fahren und entsprechend null Abgase ausstoßen. Oder Erfindungen, um Diesel mit Wasser zu mischen, was auch eine wesentlich sauberere Verbrennung bewirkt. Von Magnetmotoren ganz zu schweigen. Warum wird so etwas auf sämtlichen Klimakonferenzen niemals angesprochen? Weil der Kampf gegen den Klimawandel benutzt wird, um Geld zu verdienen. Die Menschen müssen neue Autos kaufen, auch wenn sie gerade erst eins gekauft haben, das vor ein paar Jahren noch als besonders umweltfreundlich galt. Fast neue Autos müssen dann entsorgt werden. Ist das umweltfreundlich? Elektroautos bringen auch wieder enorme Gewinne, denn überall geht es um sehr viel Geld, auch wenn es um Wind- oder Sonnenenergie geht. Die Manager von Windenergiefirmen können enorme Profite aus den Subventionen einstreichen, und die Subventionen bezahlen ... wir alle. Der Strom ist bei uns mit am teuersten, und nicht jedem geht es finanziell so gut, dass er sich das leisten kann. Bei vielen wird sogar der Strom abgestellt. Arm und Reich klaffen also auch bei der Energie auseinander. Die einen werden reich, indem sie andere zahlen lassen und verhindern, dass wirklich umweltfreundliche Energien durchgesetzt werden. Ein Wasserauto würde den Milliarden Profiten der Ölindustrie schaden. Etliche Erfinder wurden beseitigt oder zum Schweigen verdonnert, weil sie umweltfreundliche Motoren entwickelt haben, mit denen jeder günstiger Strom erzeugen oder Auto fahren könnte. Warum fordert Ihr nicht, dass diesen Erfindungen nachgegangen wird und es auf die Tagesordnung kommt? Könnt Ihr Euch vorstellen, dass es Kräfte gibt, die an so vielen verschiedenen Industrien Geld verdienen, dass es ihnen egal ist, ob Menschen Diesel oder Elektroautos fahren? Dass sie aber Autos, die mit Wasser oder anderen wirklich freien Energien betrieben werden, abgrundtief hassen, und dass sie den Kampf gegen den Klimawandel deswegen in Bahnen lenken, wo eben nicht die wirklichen Lösungen für die Umwelt angesprochen werden, sondern nur das, von dem sie auf jeden Fall profitieren? CO₂ Steuern zahlen alle, die darauf angewiesen sind, mit dem Auto zur Arbeit zu fahren. Denkt nur einen Augenblick da drüber nach, ob Euer so lobenswertes Engagement gesteuert wird und Greta nur deshalb nicht totgeschwiegen wird, weil sie diesen Profiten dient? Habt Ihr schon mal von der Neuen Weltordnung gehört oder George Orwell, der eine Zukunft in totaler Versklavung beschreibt, und dass dafür immer mehr Einschränkungen der individuellen Freiheiten und ein kollektives, gleichgeschaltetes Denken nötig ist? Was wäre, wenn der Kampf gegen den Klimawandel deswegen inzwischen von so vielen Politikern geteilt wird, während die Umwelt weiter massiv ausgebeutet und vergiftet wird, weil es

gewollt ist, dass alle fordern: „Rettet das Klima“, anstatt auf die Idee zu kommen, unbequeme Fragen zu stellen und wirkliche Lösungen zu fordern. Die Freiheit, mit dem Auto einfach irgendwohin zu fahren, wird eingeschränkt werden, aber die Mächtigen werden selbstverständlich immer Sondergenehmigungen haben. Sie fahren auch jetzt die dicksten Autos und fliegen in der Welt hin und her. Sie kümmern sich nicht um CO₂ und lachen sich tot darüber, dass ein Großteil der Menschheit nun dieses Motto übernommen hat und sie damit überall Kontrolle ausüben können – ohne sich selber einer Kontrolle zu unterwerfen. Ihr seid jung und werdet gehört. Aber auch Ihr werdet ausgebeutet. So leid mir das tut, denn ich finde es toll, dass Ihr protestiert, dass Ihr sagt: „So kann es nicht weitergehen, Ihr Erwachsenen zerstört den Planeten!“ Ja, aber es gibt Lösungen, es könnte so vieles getan werden, um die Natur zu schützen vor Ausbeutung und Vergiftung. Aber da alle nur das Klima retten wollen, lachen sich die Hintergrundmächte ins Fäustchen und sagen: „Läuft... Wir haben die jungen Leute so gut für unsere Zwecke eingespannt, dass sie mit Begeisterung unsere Ziele einfordern. Sie fordern selber die Einschränkung ihrer Freiheiten. Wie cool ist das denn?“... Nachhaltigkeit klingt erst mal positiv, bedeutet aber nach der Agenda 21 der UN die Umsiedlung aller Menschen in große Zentren. Die Freiheit, Zugang zur Natur zu haben, wird eingeschränkt werden und somit die Kontrolle und Ausbeutung des gesamten Planeten. Auf dem weiten Land braucht man Fahrzeuge, um Waren zu transportieren oder zur Arbeit zu kommen. Man wird die Menschen in den Städten konzentrieren, weil man sie da besser kontrollieren kann als in der Fläche. Autoverbote sind in der Stadt kein Problem, aber in die Natur zu fahren oder dort zu leben, im Einklang mit der Natur, wird nach und nach eingeschränkt werden, alles mit dem Ruf: „Rettet das Klima“. Für das Klima können unsere Freiheiten enorm eingeschränkt werden, weil man den einfachen Nutzern eines Autos oder Stromverbrauchers die Schuld zuspricht und nicht den Kräften, die milliardenfach höhere Schäden anrichten und unendlich reich damit werden, denn deren Freiheiten werden nicht beschnitten. Die werden weiter mit ihren Privatjets und Yachten prahlen und lachen, dass die armen Menschen, die mit dem Auto zur Arbeit fahren müssen, noch mehr abdrücken. Denkt nur einen Augenblick darüber nach, ob Statistiken über die Klimaentwicklung gefälscht sein könnten und die Bilder von Eisbären auf einer schmelzenden Eisscholle nur der Manipulation dienen. Es gab wesentlich wärmere Perioden der Erde, aber wir waren auch schon in einer kleinen Eiszeit. Es gab Jahre, in denen die Elbe ausgetrocknet war oder wo die Flüsse zugefroren waren. Das Wetter verändert sich ständig. CO₂ hat nur 0,038 Prozent Anteil an der Atmosphäre. Der Mensch verursacht nur einen winzigen Prozentsatz davon, ein Kreuzfahr- oder Containerschiff stößt so viele schädliche Gase aus wie Millionen Autos. Es ist eine Manipulation, dass CO₂ reduziert werden muss, während weiterhin Glyphosat und andere Gifte in die Luft, das Wasser und den Boden gesprüht werden, Plastik überall auf dem Planeten, im Ozean, in den Tieren, im Trinkwasser zu finden ist. Euer Engagement wird missbraucht, weil es ablenkt von der Ausbeutung durch milliarden schwere Magnaten, die die Industrien steuern, aber auch Politiker kaufen, Medien kontrollieren und sogar Schulen und Universitäten steuern und die Klimaforschung finanzieren, weil alles über Geld gesteuert wird. Von Kirchen und Militär noch ganz zu schweigen. Denkt – bitte – nur einen Augenblick darüber nach! Jetzt, wo Ihr die Aufmerksamkeit der Medien und der Politiker habt, könntet Ihr wirkliche Veränderungen bewirken, indem Ihr nicht nur Klimarettung fordert, sondern wirklich unbequeme Fragen stellt, wie nach dem Wassermotor, sauberen Energien, Verbot von Pestiziden und Reduzierung von Plastik und anderen Abfällen – und nach der Freiheit, die immer mehr eingeschränkt wird. Ihr seid wunderbar, Ihr seid unsere Zukunft, aber Ihr wurdet auch in Eurem kurzen Leben schon auf vielfältige Weise manipuliert und in eine bestimmte Richtung gelenkt. Eine Richtung, die denen gefällt, die hinter den Politikern stehen und sie steuern

und die alles kontrollieren und versklaven wollen. Ändert die Richtung nur ein bisschen und Ihr werdet merken, Ihr seid auf einmal nicht mehr so gut angesehen. Man wird Euch nicht mehr vor Parlamenten reden lassen und Euch die Mikrofone abschalten und YouTube-Kanäle sperren, dann, wenn Ihr die wirklich wichtigen Themen zum Schutz unseres Planeten und der Freiheit der Menschheit anspricht. Habt den Mut dazu. Prominente schlagen schon vor, keine Kinder mehr zu bekommen für den Klimaschutz oder Hunde abzuschaffen. Die Forderung, Menschen abzuschaffen wegen des Klimas könnte irgendwann politischer Konsens werden. „Rettet das Klima“ ist nur eine Phrase. Unser aller Leben und Freiheit stehen auf dem Spiel. Statt Fridays For Future vielleicht Freidenk For Future?

von hm

Quellen:

<http://bewusst.tv/freidenk-for-future/>
<https://www.expresszeitung.com/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - Die Klimalüge - www.kla.tv/Klimawandel

#ExpressZeitung - www.kla.tv/ExpressZeitung

#JoConrad - www.kla.tv/JoConrad

#FridaysForFuture - for Future - www.kla.tv/fridaysforfuture

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

#BlickUeberDenZaun - über den Zaun - www.kla.tv/BlickUeberDenZaun

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.